

„Moin, Moin“ aus dem Schloss



LANDPARTIE 13. Auflage mit maritimem Motto

BÜDINGEN - (co). Auch die 13. Auflage der Landpartie auf Schloss Büdingen ist ein Publikumsmagnet. Bereits zur Eröffnung am Donnerstag kamen zahlreiche Besucher aus der ganzen Region und genossen einen spätsommerlichen Tag im zauberhaften Ambiente des Schlosses und seiner Außenanlagen. Das Wetter passt bestens zum diesjährigen Motto: Sonnenschein und Temperaturen jenseits der 25-Grad-Marke zur „Landpartie – Strandpartie“.

Im Schlossgarten erwarten die Besucher alle Sinne anregende Angebote: Blumenarrangements, Gartenpflanzen, Dekorationen und jede Menge Ideen inklusive Fachberatung für Haus und Garten, elegante Mode, kulinarische Genüsse und bezaubernde Düfte genauso wie Kunst und Kunsthandwerk. Ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm unterstreicht das Motto: Die Showtanzgruppe des Büdinger Carneval Clubs (BCC) im Matrosen-Look und der Shanty-Chor aus Lich und Linden, die auch die Eröffnung mitgestalteten, tanzen und singen auf der Freilichtbühne, wo auch die traditionellen Modenschauen und Hutprämierungen stattfinden.

Auf dem Weg über die Landpartie grüßen immer wieder maritime Arrangements, kleine „Strandpromenaden“ mit Sand und Liegestühlen laden zum Ausruhen und Verweilen ein. Im gesamten Gartengelände sind lauschige Plätze zur Stärkung bei diversen Gastronomieangeboten verteilt.

Die Veranstalter Mechthild Wilke und Prinzessin Felicitas in Vertretung ihrer Mutter Leonille Fürstin zu Ysenburg und Büdingen eröffneten die Landpartie im Beisein zahlreicher Besucher und von Vertretern aus Politik und Geschäftswelt. „Moin, Moin“, den freundlichen Gruß der Nordseeküste, der den ganzen Tag über gilt, rief Wilke den Besuchern zu und wünschte ebenso wie die Prinzessin als Hausherrin allen Besuchern „einen wunderschönen Tag in Büdingen“. Wilke, wie jedes Jahr mit einer fantasievollen Hutkreation – dieses Mal mit Strandmotiven und Möwe auf dem Haupt –, dankte allen Helfern, der Stadtverwaltung und dem Bauhof, dem Roten Kreuz und der Feuerwehr und nicht zuletzt dem fürstlichen Haus für ihre Unterstützung bei dem großen Event und bat die Anwohner der Altstadt um vier Tage Nachsicht und Geduld. Den Büdingern rief sie zu: „Sie haben eine so zauberhafte Altstadt, ein so märchenhaftes und malerisches Schloss und hochmotivierte junge Leute. Doch darüber hinaus ist das Schöne an Büdingen: Jeder zieht mit und trägt zum Gelingen der Landpartie bei. Wir sind so froh, wieder hier sein zu können.“

Bürgermeister Erich Spamer gratulierte Wilke und Mitveranstalter Dr. Arnold Emke: „Was Sie wieder auf die Beine gestellt haben, kann sich sehen lassen. Mein Dank geht aber auch an die fürstliche Familie, ohne deren Schloss und Garten wir dieses Ambiente gar nicht bieten könnten.“

In der Tat genossen die Besucher die besondere freundliche und farbenfrohe Atmosphäre, schlenderten gemütlich über das Gelände, naschten hier ein bisschen österreichischen Käse und italienische Salami, nippten da Prosecco oder edlen Wein, probierten dort eine feine Sommerbluse an oder lauschten den Klängen eines großen Gongs. Für Herbie Minter und Christine Schlichter aus Düdelsheim ist „die Landpartie immer wieder ein Traum. Sie hat schon Tradition bei uns. Das gesamte Ambiente ist faszinierend und macht gute Laune. Wir genießen den Tag morgens ab halb elf und gehen hier raus, wenn abends um sieben Schluss ist. Man trifft außerdem immer wieder Leute, die man schon lange nicht gesehen hat“. Und weil es Minter so gut auf der Landpartie gefällt, geht er am Samstag gleich noch mal hin: „Das müssen meine Freunde aus Mönchengladbach einfach kennenlernen.“